Jahreschronik : 1. Dezember 1930 bis 30. November 1931

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **3 (1932)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

JAHRESCHRONIK 1. DEZEMBER 1930 BIS 30. NOVEMBER 1931

Lenzburgs älteste Einwohner und Einwohnerinnen:

geb. 1841 Meier Johann, Privatier
„ 1841 Buchmüller, Frau Rosina
„ 1841 Salm-Furter Frau Sophie
„ 1842 Furter, Frau Marie Anna
„ 1846 Ott, Frau Berta
„ 1847 Ernst Samuel, alt Kassier
„ 1847 Wullschleger, Frau Elisabeth
„ 1848 Gloor, Frau Carolina
„ 1848 Hemmann-Briner, Frau
geb. 1848 von Izsipy, Frau Bertha
„ 1849 Rohr-Hünerwadel, Frau Henriette
„ 1849 Rohr Barbara
„ 1849 Haller J. J. Privatier
„ 1850 Thut, alt Bezirks-Lehrer
„ 1850 Weber Gottlieb, Privatier
„ 1851 Hämmerli-Jeannot, alt Waffenfabrikant
„ 1851 Fey Wilhelm, Landwirt

Zivilstand 1930: Todesfälle in Lenzburg: 19 Auswärts: 24
Trauungen in Lenzburg: 31 Auswärts: 30
Geburten in Lenzburg: 36 Auswärts: 27

Dezember 1930: Laut eidgenössischer Volkszählung hat Lenzburg im Dezember 1930: 4115 Einwohner. —

1. Von heute ab erscheint die Lenzburger Zeitung dreimal wöchentlich. – Der Juventutekarten- und -Markenverkauf zu Gunsten der Schulentlassenen hat begonnen. – 7. Konzert des Frauenchors Frohsinn und des Männerchors. Solist: Fritz Niggli (Zürich) Klavier. – 11. Klausmarkt bei kaltem, schönem Wetter. – Der doppelspurige Betrieb ist nun auch auf der Eisenbahnstrecke Dottikon-Hendschiken eingeführt. – 14. Sophie Hämmerli-Abend im Gemeindesaal. Rezitation: Elli Hämmerli, Gesang: Marie Böniger (Aarau), Begleitung am Flügel: Berthie Ritzmann (Aarau). – Vom 13.—31. Dezember stellt die Kunstmalerin Margrith Hämmerli in ihrem Atelier Erzeugnisse ihrer rumänischen Reise, Aquarelle und Skizzen, aus. — 20. Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlung. – Der Tonfilm wird eröffnet. – 25. Nachmittagskonzert in der Strafanstalt von einigen Anstaltsfreunden. – Weder Schnee noch Eis, dafür Regen und Föhn. – 31. Am Silvester beträgt die Temperatur an der Sonne 20°. – Um 12 Uhr nachts lodern die Feuer auf dem Goffi und dem Staufberg um die Wette. —
† in Lenzburg: am 19. Dübendorfer Hermann. † auswärts: am 11. Thut Friedrich (in Muri), am 14. Leemann Hans (in Muri), am 16. Schütz-Schatzmann Klara (in Aarau).
† in Lenzburg am 22. November: Zweifel-Gaudard Adolf.

Januar 1931:

7. Aus den Verhandlungen des Gemeinderates: Dem Bericht über das Fabrikwesen entnehmen wir: 14 Fabriken und 9 andere Betriebe sind dem Fabrikgesetz unterstellt, welche 1118 Arbeiter beschäftigen (Vorjahr 1158). Unter dem Arbeiterinnen-Schutzgesetz stehen 12 Wirtschaften, 10 Ladengeschäfte und 5 gewerbliche Betriebe. In 36 Betrieben sind 51 jugendliche und weibliche Personen beschäftigt. — Militärische Beförderungen: zum Oberstleutnant: Major Hans Roth (in Bern), Major Max Gloor (in Luzern), zum Leutnant: Korp. Hermann Ries (z. Z. in Lenzburg). – 10. Die Temperatur beträgt minus 10°. — 11. Die Stadtmusik geleitet ihren verstorbenen Kameraden, Bäckermeister Arnold Weber, unter Trauerklängen zu Grabe; in der Kirche spielt das Lenzburger Streichquartett

zu seinen Ehren. — 11. Am strahlend schönen Sonntag ist auf dem Fünfweiher großer Schlittschuhlaufbetrieb. Temperatur minus 14°. — 11. Auf Einladung des kaufmännischen Vereins liest Ernst Zahn im Gemeindesaal aus seinen Werken. — 13. Gastspiel Dr. Erich Fischers mit seinem Berliner Ensemble „Auf der Gartenbank" und „Der Herr Vortragende Rat. - 14. Frau Niederhäuser-Rohr demissioniert als Hebamme. Die Stelle wird mit Rücksicht auf den Geburtenrückgang nicht neu besetzt, sondern nur eine Stellvertreterin der Hebamme (Frau Fähndrich, Staufen) gewählt. - An die neu geschaffene Stelle eines zweiten Angestellten auf der Gemeindekanzlei wird gewählt: Herr E. Häusermann, bisher Aushilfsangestellter. - 16. Herr Alfred Hächler, Schreinermeister, spricht am Diskussionsabend des Handwerker- und Gewerbevereins über die hiesige Handwerkerschule. — 17. Winterkonzert der Stadtmusik mit nachfolgender Abendunterhaltung. — 18. Karl Ettlinger (Karlchen), der Münchner Humorist, liest auf Veranlassung der Bibliotheksgesellschaft aus seinen Werken. - Es schneit den ganzen Tag, der Schnee liegt einige Centimeter hoch. In der folgenden Nacht wird die ganze Herrlichkeit zerstört, ein Sturmwind bringt Regen. - Die Sammlung „Für das Alter" und das Altersheim in Seon ergab (bis 22. Dezember 1930) Fr. 20,656.25. Davon fallen Fr. 6,000.— der Stiftung „Für das Alter" im Bezirk Lenzburg zu, welche 70 bis 80 Greise unterstützt, der Rest geht nach Abzug der Kosten an das Altersheim in Seon über. - Sozialistische Delegiertenversammlung. - 24. Jahresversammlung des kaufmännischen Vereins im Central. - 25. Veranstaltung des Frauenvereins und der Liga zu Gunsten des Krippefonds. Vortrag von Nold Halder „Die Poesie des Posthorns". Musikalische Darbietungen: Hanni Remund-Walty, Elisabeth Braun, Hermann Hesse, Emil Braun, C. A. Richter, Edward Attenhofer. - 27. Es schneit tüchtig. - 28. Im kaufmännischen Verein spricht E. Hunziker über „Der Weg zur freien Rede"; es wird beschlossen, einen „Kurs für freie Rede" zu veranstalten, zu dem sich bereits 20 Teilnehmer gemeldet haben. - 30. Erster Diskussionsabend im Staatsbürgerkurs. Herr Dr. Güntert referiert über „Der Sport, seine Bedeutung und seine Auswüchse". — † in Lenzburg: am 8. Weber Arnold. † auswärts: am 1. Gloor-Rüegg, Frau M. A. (in Aarau), am 6. Härdi Cäsar (in Zürich), am 8. Hirzel Paul (in Aarau), am 21. Eberhard Otto (in Olten).

Februar:

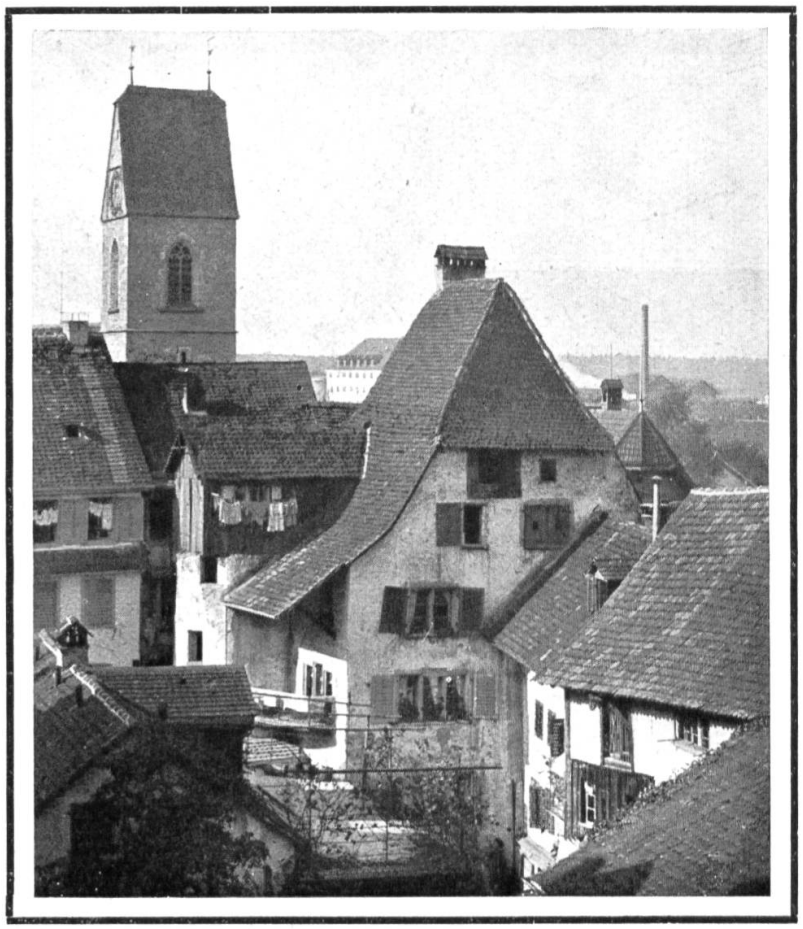
3. Vortrag von J. Schreyak (Zürich). Thema: „Das Schicksal Europas." - 4. Kursbeginn des kaufmännischen Vereins „Ueber die freie Rede". — 4. „Fröhlicher Abend" von Frey-Bernhardsgrütter. - Die Grippe tritt sehr zahlreich, aber gutartig auf. — 5. Bezirks-Lehrerkonferenz in Hunzenschwil. - 6. Generalversammlung der Sektion Lenzburg des schweizerischen gemeinnützigen Frauenvereins in der Haushaltungsschule. - 6. Diskussionsabend des Handwerker- und Gewerbevereins. Herr Baldinger spricht über „Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz". — 7. Generalversammlung des Samaritervereins. — 8. Chorkonzert im Gemeindesaal auf Veranlassung der vereinigten Chöre und des Orchesters. Ausführende: Der Sterk'sche Privatchor aus Basel. - 7. und 8. Abstimmung über das Ordensverbot. Lenzburg hat mit 561 Ja gegen 59 Nein angenommen. - Vom 2. bis 14. liegen im Rathaus die revidierten Steuerbücher zur allgemeinen Einsichtnahme auf. - Mit dem Abbruch des „Höfli" ist begonnen worden. Damit verschwindet ein Stück „Alt Lenzburg". Herr Richard Hächler, Architekt, stellt uns hierüber folgende Notiz zur Verfügung:

Fries aus dem Wohnzimmer im ersten Stock des „Höfli".

Abbruch des „Höfli", eines der wenigen Häuser, die noch aus der Zeit vor 1491 (Brand von Lenzburg) stammten. Die Jahrzahl 1646 auf dem Türstutz des Einganges ins Türmchen ist wohl bei einem Umbau, deren das Gebäude verschiedene durchgemacht zu haben scheint, angebracht worden.

Die beim Abbruch im Wohnzimmer des I. Stockes zum Vorschein gekommene, vom Holzwurm leider vollständig zerstörte Holzdecke mit geschnitztem Fries stammte aus der Spätgotik (ca. 1400 bis 1500); verschiedene Bauelemente wiesen aber auf eine noch erheblich frühere Entstehungszeit hin.

Das „Höfli" war trotz seinen starken Mauern und Eckpfeilern sehr baufällig geworden und mußte einem modernen Neubau der Conditorei Gurini weichen.



„Höfli" vor dem Umbau

8. Fußball: Lenzburg II gegen Dietikon II (9 : 1). Lenzburg I gegen Baden II (1 : 1); beide Spiele im Lenzhard. — 10. Der Verein für Natur und Heimat veranstaltet einen mikroskopischen Demonstrationsabend. — 10. Die Schulen erhalten einen der versprochenen drei Sportfreitage, der aber bös ins Wasser fällt, es regnet und stürmt, sodaß die Schüler schleu-

nigst wieder zum Schuldienst aufgeboten werden. – 15. Turnerisch-theatralische Aufführung des Turnvereins unter Mitwirkung des Damen-Turnvereins. – Herrlicher Schneefall, fast halbmeterhoch liegt der Schnee. Am Bölli wird geschlittelt, die Skifahrer sausen den Goffi hinunter. — Am internationalen Pferderennen in St. Moritz errang Herr Cav. Oblt. M. Buhofer-Widmer aus Lenzburg einen glänzenden Erfolg. Seine Favoriten „Viva Gloria" und „Fürwahr" holten zwei erste und vier zweite Preise. – Die Theatergruppe Krasensky gibt verschiedene Vorstellungen. – 20. Herr Dr. H. Ammann (Aarau) hält im Staatsbürgerkurs einen Lichtbilder-Vortrag, Thema: „Ein Gang durch die aarg. Geschichte". — 22. Fußball: Baden III gegen Lenzburg II (9:1) und Gränichen I gegen Lenzburg I (3:4). – 22. Tagung der aarg. Sektionen des Verbandes reisender Kaufleute der Schweiz in der Krone. — 23. Oeffentlicher Vortrag von Herrn Bankdirektor Dr. M. Hemmeler über „Das Erben", veranstaltet vom Frauenverein. — 24. „Heiterer Märchennachmittag" von Paul Nowakowsky, mit Lichtbildern. – 25. In der Bäuerinnen-Vereinigung spricht E. Aebi (Brugg) über „Welche Rechte und Ansprüche stehen den weiblichen Erben von der Teilung der bäuerlichen Erbschaften zu?" – 27. Dr. Gottfried Wälchli (Olten) hält im Staatsbürgerkurs einen Vortrag über „Maler Disteli". – 27. Photolehr-Vortrag in der Krone von Karl Koranek (Wien). 28. Holzsteigerung: Die Preise für Brennholz sind auch hier etwas gesunken. Das Klafter Tannenholz kostet Fr. 48.— bis 53.—, Föhrenholz bis Fr. 56.—, Stauden bis Fr. 52.— das Hundert. – † in Lenzburg: am 2. Fischer Johann Rudolf, am 10. Rohr Frau Susanne, am 23. Häberlin Frau Hermine. † auswärts: am 17. Bertschinger Louise (in St. Blaise).

März:

3. Lichtbilder-Vortrag von F. Weber-Mendechi: „Mit offenen Augen in und durch die Ehe". — 4. Der Aabach ist weit über die Ufer getreten. Die Wiesen bei der oberen Mühle sind vollständig überschwemmt, das Wasser steigt fortwährend, es regnet Tag und Nacht. – 5. Jahrmarkt. — 7. Kinder-Maskenball in der Krone. — Die Sammlung zur Zwingli-Gedächtnisfeier ergab Fr. 1250.—. 10. Im Verein für Natur und Heimat hält Herr Dr. Paul Stuker (Zürich) einen Lichtbildervortrag: „Die Wunder der Sternenwelt". — Der Winter beherrscht das Land, halbmeterhoch liegt der Schnee. — 11. Aus den Gemeinderatsverhandlungen: Dem heutigen Geldwert entsprechend wird der Zinsfuß für die Hypothekardarlehen aus den Gemeindegütern auf 4,75 Prozent herabgesetzt. – Herrn Heinrich Baumann aus Stilli ist das Wirtschaftspatent „zum Sternen" erteilt worden. – 14. Versammlung des aargauischen Beamtenvereins. Vortrag von Herrn Dir. Thut „Der Strafvollzug einst und jetzt". – 15. Oeffentlicher Vortrag über „Rußland" von Herrn Gustav Adolf (Görlitz). – 14. und 15. Eidgenössische Volksabstimmung betr. Revision der Bundesverfassung (Wahl des Nationalrates, Bundesrates, Bundeskanzlers). Ergebnis in Lenzburg: Reduktion des Nationalrates Ja: 2014, Nein: 2765. Längere Amtsdauer eidgenössischer Behörden Ja: 2077, Nein: 2778. – 21. Bazar der Haushaltungsschule. — Der schneereichste März seit 50 Jahren — 22. Symphoniekonzert des Musikvereins. Solistin: Lucy Siegrist, hoher Sopran (Zürich). – 23. Generalversammlung der Einwohnerkrankenkasse. – 23. Die gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft hält ihre Generalversammlung ab. – 25. und 26. Examen der Arbeitsschule. — 26. Generalversammlung des Männerchors. – 27. Herr Dr. Brunies (Basel) hält im Verein für Natur und Heimat einen Lichtbildervortrag über „Naturschutz und der schweizerische

Nationalpark". - 30. März bis 10. April: Schlußprüfungen und Repetitorien der hiesigen Schulen. - 31. Aus den Verhandlungen der Schulpflege: Frl. Emilie Ziegler von Aarau wird provisorisch als Lehrerin für hauswirtschaftlichen Unterricht für das I. Semester gewählt. - Neuanmeldungen für die 1. Klasse der Bezirksschule 75 (40 Knaben, 35 Mädchen). Mit Abschluß des Schuljahres sind zurückgetreten: Fräulein Marie Hämmerli, nach 46 Jahren Schuldienst; Fräulein Fanny Schwarz, nach 40 Jahren Schuldienst. Auf eine Tätigkeit von 25 Jahren können zurückblicken: Fräulein E. Schlatter, Herr Dr. Güntert, Herr H. Geissberger. — † in Lenzburg: am 2. Maibom Frau Henriette, am 15. Hochstraßer J. R., Landwirt. † auswärts: am 12. Keller Friedrich (in Aarau), am 24. Müller Hermann (in Aarau), am 31. Häfeli Frau Franziska (in Aarau). —

April:

3. Generalversammlung des Unteroffiziersvereins. - 9. Schlußprüfung in der Haushaltungsschule. — 9. Generalversammlung des Tennisclubs. — 12. Erstes Platzkonzert der Stadtmusik. - 16. Oeffentlicher Lichtbildervortrag in der Krone von Dr. H. Nußbaumer über „Hochfrequenz und Radium". — Die Hypothekarbank hat dem Gemeinderat einen freiwilligen Beitrag von Fr. 200.— zu Gunsten der Ferienversorgung gestiftet. — 16. Das erste Gewitter dieses Jahres. - 19. Es schneit wieder! — 30. Vortrag von Herrn Dir. Thut im Staatsbürgerkurs über „Strafvollzug und Entlassenenfürsorge einst und jetzt". — † in Lenzburg: am 11. Etterlin Gustav, alt Wirt. † auswärts: am 2. Müller Marianne (in Zürich), am 3. Häusler-Wagner Frau Emilie (in Zürich). —

Mai:

Herr Casimir Meyer hat sein Restaurant „Warteck" käuflich (für die Summe von Fr. 120'000.—) an Herrn Moser, Gemeindeschreiber in Würenlos, abgetreten. - Das Restaurant „zum Hirschen", Besitzer E. Risi, ist käuflich von Familie Schärer erworben worden. Herr Risi übernimmt das Hotel „Sternen". - Die Schützengesellschaft ist mit dem 1. Rang im Habsburgschießen ausgezeichnet worden. Beste Resultate: Blättler A. 55 Punkte. Widrig H., Hämmerli H., Müller R. 54 Punkte. Hirt A., Widmer Rud., Kieser W. 52 Punkte. Hartmann E., Dr. Güntert, Suter H., Schäfer W., Schärrer G. 51 Punkte. Schwarz W., Hofer G., Humbel W. 50 Punkte. - Die Vieh-, Geflügel- und Kaninchenzählung der Gemeinde ergab: 85 Arbeitspferde, 2 andere (von 36 Pferdebesitzern). 49 Kälber, 45 Stück Jungvieh, 86 Rinder, 273 Kühe, 11 Zuchtstiere, 13 Ochsen von 43 Rindviehbesitzern). 293 Ferkel, 50 Mastschweine, 13 Zuchtschweine (von 39 Schweinebesitzern). 9 Schafe, 8 Ziegen. 2542 Hühner und Kücken, 51 Gänse und Enten (von 119 Geflügelbesitzern). 199 Bienenvölker (von 18 Bienenbesitzern). 625 Kaninchen (von 96 Kaninchenbesitzern), im Vorjahr geschlachtet 658 Stück. — 6. Jahrmarkt. — 14. Am Auffahrtstag spielt die Stadtmusik morgens 7 Uhr auf dem Schlosse. - 17. Herr Bezirksarzt Dr. M. Hämmerli verunglückt tötlich bei dem Bahnübergang Schoren. - 17. Platzkonzert des Frauenchors Frohsinn und des Männerchors vor dem Gemeindeschulhaus. — 19. Strandbad Meisterschwanden ist eröffnet. — 21. Lehrerkonferenz des Bezirks Lenzburg (in der Seerose). — 26. Die Mädchen der 3. und 4. Klasse der Bezirksschule machen eine Tessinerreise. - 31. Brand der Häuser Wagner Bertschi und Schmied Häggi, Ziegelacker, nachmittags 2 Uhr. - † in Lenzburg: am 7. Borsinger Jos., Kronenwirt. † auswärts: am 5. Dietschi-Hirschhorn Frau P. (in Zofingen) am 11. Hirt Rudolf (in Aarau), am 17. Dr. M. Hämmerli, Bezirksarzt (in Hunzenschwil). -

Juni:

Das „Steuerbuch" wird in alle Haushaltungen verteilt. – 7. Inspektion des turnerischen Vorunterrichtes. – In Thun stirbt Herr Eduard Althaus, weiland Handelslehrer an der hiesigen Fortbildungsschule. – Die Bäckerei und Wirtschaft Weber „zur Traube" geht in die Hände von Herrn E. Bertschi über. – In der Zeit vom 12. bis 21. werden unter Leitung von Dir. Hans Wilhelmy Münchener Passionsspiele aufgeführt. – Aus den Gemeinderatsverhandlungen: Da die Rohrweiten des Gasverteilungsnetzes für den heutigen Konsum zu knapp sind, wird auf Antrag der Betriebskommission beschlossen, eine Ventilatorenanlage zu installieren. Der Reduktion der Tarife für elektrischen Strom und Zählermiete, sowie des Gaspreises von 28 auf 27 Rappen wird zugestimmt. – Der diesjährige Juni soll der heißeste seit Menschengedenken sein. Schattentemperatur nachmittags 1/4 4 Uhr bis nahezu 36° Celsius. – 17. Der Gemeinderat bestätigt in gemeinsamer Sitzung mit der Schulpflege die Wiederwahl der Bezirkslehrer und -Lehrerin, Hr. Dr. E. Jörin, Hr. Geißberger, Frl. Schlatter. – 21. Eröffnung des Altersheims des Bezirkes in Seon. – Die Kirchgemeindeversammlung wurde von 400 Stimmberechtigten besucht. – 22. In der Einwohnergemeindeversammlung wird u. a. bekannt gegeben, daß der Gemeinderat für die Zurzacher Wassergeschädigten eine Spende von Fr. 1000.— bewilligt hat. – Frl. E. Rohr, Lehrerin wird für eine neue Amtsperiode wiedergewählt. – † in Lenzburg: am 4. Bertschi, Frau Dr. Hedwig; am 23. Rohr, Frau Marie, Lehrers; am 25. Fehr, Hans; am 26. Meier Jean, Stadtrat. —

Juli:

3. Generalversammlung des Musikvereins. – 4. Platzkonzert der Stadtmusik vor dem neuen Schulhaus. – 5. Die Gartenbauschule in Niederlenz feiert ihr 25jähriges Jubiläum. – 5. Ergebnis des abgelehnten Regierungsratsproporzes in Lenzburg: Ja 294, Nein 442. – 5. Lausbuben zünden das „Estherli" an; die zwei oberen Teile des Turmes verbrennen. – In der obern Mühle, die jahrelang unbenutzt war, ist eine Metallwarenfabrik eingerichtet worden. Besitzer: Herr Vogt aus Menziken. – Im Steinbrüchli hat Herr Vonaesch, jun. eine Etuifabrik gegründet. – Conditorei Gurini eröffnet aufs Jugendfest ihren modern eingerichteten Tearoom. – 9. Nach dem Zapfenstreich, Platzkonzert der Stadtmusik im Kronenhof. – 10. Das Jugendfest verläuft bei idealem Wetter schön wie immer. – Die Kirchenpflege wählt Frl. M. Merz zur Pfarrhelferin. – 12. Auf der Schützenmatte wird in üblicher Weise das Nachjugendfest gefeiert. – 14. Die Ferienkolonie (35 Knaben, 33 Mädchen) reist ins Ottenleuebad. – Die Lithographie Barth ist an Herrn Werner Zinniker übergegangen. – 21. In der Bleiche explodiert ein Dampfkessel; es werden zwei Arbeiter leicht verletzt. – Für die Unwettergeschädigten in Zurzach sind bis heute bei der Lenzburger Zeitung Fr. 2,987.— gesammelt worden. – 22. Viertägige Ferienwanderung der Kadetten in den Tessin. – 28. Platzkonzert der Stadtmusik vor dem alten Schulhaus. – † in Lenzburg: Freiburghaus, Frau Verena; am 12. Fehlmann Traugott, Sattlermeister; am 13. Hirt Hans, Kaufmann; am 18. Büchli, Frau Maria; am 24. Wicki Joseph, Gipser. † auswärts: am 6. Kull, Frau Melanie (in Basel); am 8. Ringier Maria (in Lugano); am 10. Häusler Ernst (in Zürich).

August:

Frohsinn, Männerchor, Turnverein, Stadtmusik erfreuen an der 1. Augustfeier mit Darbietungen. Herr Pfarrer Hänny hält die Festrede. – 2. Der Unteroffiziersverein holt sich in Schöftland am kantonalen Unteroffiziers-

tag den 2. Lorbeerkranz. Im Alter von 77 Jahren starb in Laufenburg alt Bezirkslehrer Fritz Wernli, der von 1905 bis 1920 als Lehrer für alte Sprachen und Geschichte in Lenzburg wirkte. – Mittelholzer macht vom Flugzeug aus Aufnahmen vom Zuchthaus. – Die von der Kulturgesellschaft des Bezirks organisierte Sammlung für Zurzach, die nunmehr abgeschlossen ist, ergab in Lenzburg Fr. 1,020.—, dazu kommt von der Conservenfabrik extra Fr. 1,000.— (total Fr. 13,116.40).—. – Herr Bezirkslehrer P. Ammann hat den Doktorhut erworben. – 13. In Chur starb plötzlich an einem Herzschlag Kantonsschulprofessor Otto Häusler von Lenzburg. – 29. Platzkonzert der Stadtmusik vor dem alten Schulhaus. – An der Einwohnergemeinde wird an Stelle des verstorbenen Stadtrates Jean Meier, Herr W. Oberli, Schreiner gewählt. Damit erhält die sozialdemokratische Partei einen zweiten Stadtratssitz. – † auswärts: am 13. Häusler Otto, Kantonsschulprofessor (in Chur).

September:

Der Regierungsrat hat Bezirksarzt Dr. med. G. Leimgruber zum Kantonsarzt gewählt. – Herr Hans Berli erhält die vakante Stelle auf der Gemeindekasse. – Die Sammlung der Stadtmusik, für die Umwandlung in eine Harmoniemusik, ergab bis Ende August die Summe von Fr. 2,500.—. – Am 5. und 6. befindet sich eine Wanderausstellung für Volksernährung im Gemeindesaal. – 6. Herbstzusammenkunft der aargauischen Damenturnvereinigungen. – 12. Oeffentlicher Vortrag der Eigenheim A. G. Basel im Sternen über: „Besitzentschuldung und Finanzierung von Neubauten etc. mit zinsfreiem Geld" – 14. Generalversammlung des Verkehrs- und Verschönerungsvereins. – Die Arena Tödi hat für einige Tage ihr Zelt auf dem Bahnhofplatz aufgeschlagen. – 13. Ueber 50 Mannen kamen zur Feier des 8. Aargauischen Veteranenschießtages nach Lenzburg. – In unseren Nachbargemeinden Hendschiken, Ammerswil, Brunegg, ist (durch eine Samensendung aus Deutschland) der Kartoffelkrebs ausgebrochen. – Die 31. Aaargauische Schulturnkonferenz brachte zahlreiche Lehrer, Lehrerinnen und Freunde der Jugenderziehung in unser Städtchen. – 22. Ein Instruktionskurs zum Herrichten von marktfähigem Gemüse wird abgehalten. – 24. Jahrmarkt. – 26. Eine totale Mondfinsternis kann prachtvoll beobachtet werden. – 26. Die Badanstalten werden geschlossen. – 27. Hanns in der Gand singt Schweizerlieder zur Laute. – 27. Endschießen des Freien Schießvereins. – 27. Tagung des Kantonalverbandes Aargau-Solothurn der Christlichen Vereine junger Männer. – 26. und 27. Wettkämpfe des schweizerischen Unteroffizierverbandes im Gewehr-, Pistolenschießen und Handgranatenwerfen. – † in Lenzburg: am 6. Furter Jakob, Magaziner. † auswärts: am 20. Meier, Frau Sophie (in Ebnat). –

Oktober:

4. Der Fußballklub Lenzburg I (3. Liga) erringt einen glänzenden, überraschenden Sieg über Black Stars I Basel (I. Liga). – 4. Abendmusik in der Kirche zum Besten des Orgelbaufonds der Strafanstalt. Ausführende: Dr. Fritz Morel (Basel) Orgel, C. A. Richter Violine, Emil Braun Violoncello. – 4. Vereins-Wetturnen des Turnvereins Lenzburg. – 4. und 5. Herbstblumen-Ausstellung in der Reithalle. – 7. Frau Ilse Strätge spricht im Gemeindesaal über Frauenhygiene. – 8. Schlußprüfung des Sommerkurses der Haushaltungsschule. – 10. 11. 12. End- und Grümpelschießen der Schützengesellschaft. Um Mitternacht Joggeliumzug. – 11. Fräulein M. Merz, Pfarrhelferin hält ihre Antrittspredigt. – 11. und 13. Gastspiele der Senges-Faust-Truppe („Sturm im Wasserglas" von Bruno Frank und „Eine

Frau ohne Bedeutung" von Oskar Wilde). 11. Parteitag der Freisinnig-demokratischen Partei in der Krone. – Das Altersheim in Seon erhält von der Stiftung „Für das Alter" eine Subvention von Fr. 5,000.—. – Am 20. und 21. gastiert das Tegernseer Bauerntheater. – 24. und 25. Nationalratswahlen. Lenzburg erzielt folgende Resultate: Liste I sozialdemokratisch 3990, II freisinnig-demokratisch 4015, III katholisch-konservativ 568, IV Bauern und Bürger 1508, V Kommunisten 12. Bezirk: Liste I 27485, II 14356, III 1424, IV 22480, V 245. Total 64990. Mit 3990 Stimmen weist die sozialdemokratische Partei ihr Anrecht auf den zweiten Sitz im Stadtrat zahlenmässig aus. – 28. Herr John Meier, alt Bäckermeister kann in vollständiger körperlicher und geistiger Gesundheit seinen 91. Geburtstag feiern. – 28. Filmvorführung, veranstaltet von der Frauenliga „Neue Wege zu Kraft und Schönheit". – 29. Der Frauenarbeitsverein beginnt seine Arbeitsstunden. – † in Lenzburg: am 3. Wild Esther, am 10. Hochstrasser-Weber, Frau Anna. † auswärts: am 16. Gloor-Fischer, Frau Bertha (in Luzern). —

November:

2. An der Gemeindeversammlung wird die Schulhausbau-Abrechnung genehmigt (Fr. 1'161'040.—). Die Kreditüberschreitung von Fr. 261'000.— wird anstandslos acceptiert. – 6. Lehrerkonferenz des Bezirks in der Aula. Vortrag von Rektor Ed. Attenhofer über „Haydn". Das Lenzburger Streichquartett (Herren C. A. Richter, R. Müller-Schafroth, Dr. P. Ammann, Emil Braun) spielt zwei Haydn-Quartette. G. Zimmerli, Bezirks-Lehrer aus Seon, spricht über Lehrerbildung. – 7. Vortrag der Baukreditgesellschaft Wil (St. Gallen) im Sternen. — 8. Herr Pfarrer Oelhafen (Bremgarten-Wohlen) spricht in der Stadtkirche über „Glauben oder Wissen". – 9. Die Sammlung der Kadetten für Kinder einiger Bergdörfer ist glänzend ausgefallen, daß über 5000 Kilo Obst nach dem Tessin gesandt werden können. — 11. Dreizehn 70jährige ehemalige Bezirksschülerinnen versammeln sich in der Kochschule. – 11. Generalversammlung der Bibliothekgesellschaft. An Stelle des zurückgetretenen Oberst Pfyffner wird in die Bibliothekkommission gewählt: Herr Nold Halder. Herr Dr. Bosch (Seengen) hält einen Vortrag über „Das Schloß Hallwil in alter und neuer Zeit". – Fräulein Merz, Pfarrhelferin, referiert am Mütter-Abend im Singsaal über „Was tut uns Not in der Erziehung unserer heutigen Jugend?". — 14. Martini-Essen in der Krone. – 16. und 17. Herr Dr. med. H. Müller hält Vorträge über die Geschlechtskrankheiten. — Herr Hans Hänny, Sohn des hiesigen Pfarrers, hat sein Examen als Bezirkslehrer bestanden. — Die Sammlung für die von Naturkatastrophen betroffene Bergbevölkerung, welche der Frauenverein in Lenzburg organisiert hatte, ergab, außer vielen praktischen Naturalgaben, Fr. 100.— in bar, größere Beträge wurden direkt nach Hergiswil gesandt. – 21. Cäcilienfest des Musikvereins. – 22. Oeffentliche Volksversammlung im Gemeindesaal, an der die Herren Dr. Abt, Nationalrat (Bünzen), Dr. Welti, Nationalrat (Rheinfelden), Dr. Güntert, Bezirkslehrer, über die Alters- und Hinterlassenenversicherung sprechen. – 15. Kirchen-Einweihungsfeier in der Strafanstalt. Ansprachen von E. Thut, Direktor; X. Stalder, Justizdirektor und H. Hänny, Pfarrer. Musikalische Vorträge einiger Anstaltsfreunde. — 24. Lichtbildervortrag von Herrn W. Burkart (Althäusern), auf Einladung des kaufmännischen Vereins über „18 Jahre in den Urwäldern Südamerikas". – 28. und 29. Der Handharmonikaring veranstaltet im Gemeindesaal ein Handharmonika-Konzert. — † auswärts: am 19. Rohr Alexander, Privatier (in Windisch). *Frau E. B.*